



VERKEHR. Die neue Handy-App „Easy Park“ wird ab nächster Woche als Ergänzung zur Bezahlung der Parkgebühr in Hall eingeführt. Seite 3

NACHHALTIG. Beim Tiroler Sanierungspreis ging ein Anerkennungspreis an ein aufwendig saniertes Stadthaus in der Schmiedgasse. Seite 5

SPORT. Die Stadtgemeinde Hall und die Sporterschützengilde laden im März wieder herzlich zu den Stadtmeisterschaften ein. Seite 7

März wird zum Frauenmonat

Anlässlich des Internationalen Weltfrauentags am 8. März legt das Kulturlabor Stromboli auch heuer wieder aus gegebenem Anlass das komplette Kulturprogramm in weibliche Hand.



FOTO: DANIEL HARTNER

Mit „Gut gemeint“ wandeln Juliana Haider und Michaela Posch am 1. März auf den Spuren von Otto Grünmandl.

KULTUR. Den Auftakt bildet am Freitag, 1. März die Wiederaufnahme des grotesken Gipfelsturms „Gut gemeint“, bei dem Juliana Haider und Michaela Posch Meinungsforschung im Gebirge betreiben und auf den Spuren von Otto Grünmandl wandeln. Am Mittwoch, 6. März begeben sich Elena-Maria Knapp und Daniela Oberrauch im herzlastigen Theaterkabarett „Liebe. Liebe? Liebe!!!“ auf eine sarkastische, witzige und berührende Reise ins Reich der Zwischenmenschlichkeit. Folk

meets Jazz heißt es am Donnerstag, 7. März, wenn das Frauen Jazz Orchester mit seiner „Come Together Tour“ im Stromboli Station macht. Am Samstag, 9. März wird der Kulturvulkan dann zum Schauplatz der legendären Stromboli-Clubnacht, samt Wiedersehen mit Joyce Muniz. Ein Stück Hoffnung auf eine Welt jenseits des binären Geschlechtersystems bringt das Mezzanin-Theater mit seiner Produktion Sterne am Dienstag, 12. März zu uns. Wie und wovon Künstlerinnen im Patriarchat le-

ben, wird am Mittwoch, 13. März bei der feministischen Talkshow und Lesung „Let's go equal, Kannon!“ diskutiert. Moderiert wird der Abend von Rebecca Heinrich, die am Donnerstag, 14. März dann auch durch den Feminist Slam führt. Kolonialismus musikalisch erzählt wird am 17. März unter den Schlagworten Gelebte Geschichte, eine Veranstaltung vom Osterfestival Tirol.

Am 21. März wird die preisgekrönte Kabarettistin Malarina mit ihrem Programm „Serben sterben

langsam“ zurückkehren. Ihr Gastspiel am 20. März ist bereits ausverkauft. Am 22. März geht auf vulkanischem Boden dann der Tour-Auftakt von Aze The Band The Duo über die Bühne. Das Vorprogramm bestreitet BAIBA. Ebenfalls zum Tanzen verführen am 23. März die Protagonistinnen von „Das Schottische Prinzip“, die herrlich ungestüm durchs Stromboli fegen werden. Den Support übernimmt die Formation E43, hinter der vier Frauen mit markanten Stimmen stecken.

INFORMATION

Programm für Kinder

Am Dienstag, 12. März um 18 Uhr spielt das Mezzanin-Theater das Stück „Sterne“ ab 6 Jahren. Zum Inhalt: Ein Stück Hoffnung auf eine Welt jenseits des binären Geschlechtersystems. Und dann rollt die kleine Kugel los und verliert mal ihre Form, wird anders und verschieden und weiß auch gar nicht, wie und wo sie sich einordnen soll. Wenn sie rund ist, kann sie nicht eckig sein. Aber eckig ist männlich, aber spitz ist weiblich, aber sind Ecken nicht spitz? Also wie gehört es, wie gehört es geordnet? Zwei PerformerInnen lassen sich über die Bühne und durch ihre Geschichte rollen. Sie stoßen sich an und stoßen sich ab – auf der Suche nach ihrer Form und der großen Frage, vor der junge Menschen stehen: Wer bin ich eigentlich? Performance/Choreografie: Dominik Jellen; Performance/Musik: Nora Winkler
Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro. Schulvorstellung: Dienstag 12. März um 10 Uhr



FOTO: MARCO MORINAZ



FOTO: STROMBOLI



FOTO: STROMBOLI



FOTO: NORIT ZUMMEHR



FOTO: SHARINE REISSNER

Bereichern den März im Kulturlabor Stromboli (v.l.): Joyce Muniz, Feministische Talkshow, Feministischer Slam, „Aze“ und „Das Schottische Prinzip“

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 22. Feber: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 23. Feber:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Samstag, 24. Feber:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Sonntag, 25. Feber:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Montag, 26. Feber:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Dienstag, 27. Feber:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Mittwoch, 28. Feber:** Apotheke Rumer Spitz, Neu Rum, Serlesstraße **Donnerstag, 29. Feber:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Freitag, 1. März:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr **Samstag, 24. Feber:** Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746; **Sonntag, 25. Feber:** Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr **Sa, 24./So, 25. Feber:** ZA Fry Ines Alison Maria, MSc, Schweggerstraße 7, Hall in Tirol, Tel. 05223/43000; Dr. Julia Schaffenrath-Walter, Maximilianstraße 2, Innsbruck, Tel. 0512/341375;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 23. Feber: 19 Uhr Abendmesse **Sonntag, 25. Feber:** 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche 19 Uhr Abendmesse **Dienstag, 27. Feber:** 19 Uhr Kreuzweg II **Mittwoch, 28. Feber:** 8:30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeyer an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeyer am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Donnerstag, 22. Feber:

18 bis 19 Uhr: AusZeit in der Fastenzeit – für einige Minuten sich bei ruhiger Musik, Impulstexten und Kerzenlicht eine AusZeit vom hektischen Alltag gönnen.

19.30 Uhr HerzBibel – Glauben-Lebens-Gruppe (Mit Texten aus Matthäus 6,7–14) Anmeldung bei Mag. Ehart Christoph, Tel. 0699/12417019

Freitag, 23. Feber:

19 Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle

Samstag, 24. Feber: 18 Uhr Jugendgottesdienst, musikalische gestaltet von Fam. Handwiger (ACHTUNG geänderte Uhrzeit)

Mittwoch, 28. Feber:

14 bis 17 Uhr Senioren-Treff im Pfarrzentrum St. Franziskus

Donnerstag, 29. Feber:

18 - 19 Uhr: AusZeit in der Fastenzeit – für einige Minuten sich bei ruhiger Musik, Impulstexten und Kerzenlicht eine AusZeit vom hektischen Alltag gönnen in der Pfarrkirche St. Franziskus;

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 25. Feber: 10 Uhr, Birgit Egger, musikalische Andacht

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Leo Steinlechner, Hall in Tirol

Gestorben ist:

Ruth Torggler, 95 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 7/2023) betreffend Grundstück .601, KG Hall, Thurnfeldgasse

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, idGF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 7.11.2023 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung eines Bebauungsplanes vom 19.9.2023, Zahl 7/2023, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Baugrenzlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschossen, höchster oberirdischer

Wandabschluss nordseitig in Metern über der Adria, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen in Metern über der Adria sowie textliche Festlegungen;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 12.2.2024
Der Bürgermeister:
i.V.: **Mag.a Julia Schmid eh.**

Angelobung und Leistungsschau

Die beim Stabsbataillon 6 und der 1. Kp/JgB 6 eingerückten Grundwehrdiener werden am Freitag, 23. Feber in Hall feierlich angelobt.

TRADITION. Der Obere Stadtplatz und der Stiftsplatz bilden an diesem Nachmittag für die Einrückungstermine Jänner und Februar 2024 des Bundesheeres den festlichen Rahmen. So findet am Oberen Stadtplatz ab 13 Uhr eine Waffen- und Geräteschau mit

Kostproben aus der Feldküche statt. Um 15.15 Uhr gibt die Militärmusik Tirol ein Platzkonzert, bevor um 16 Uhr die eigentliche Angelobung stattfindet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Festakt teilzunehmen.

eCarsharing
in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krüppgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol



www.flo-mobil.com

Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at
www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Easy Park ab nächster Woche in Hall

Neue Handy-App als Ergänzung zur Bezahlung der Parkgebühr mit Bargeld oder Debit- bzw. Kreditkarte.

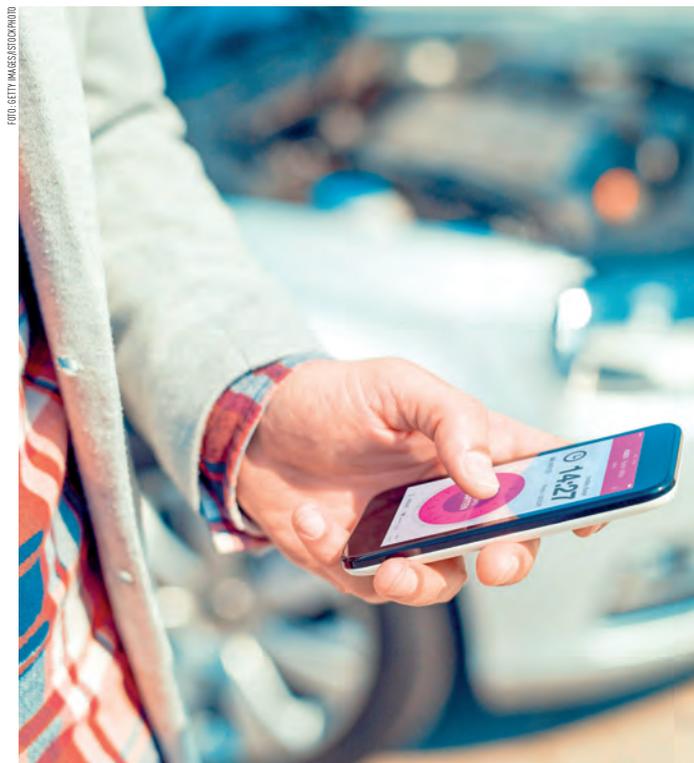
VERKEHR. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bietet ab 26. Feber das Parken mit der EasyPark-App an, als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten. Damit wird die bisherige Park-App „Handyparken“ abgelöst und es kommt zu einer automatischen Umstellung. Das Parken per EasyPark-App hat viele Vorteile. AutofahrerInnen müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten werfen. Damit kann die Parkzeit flexibel gestartet oder gestoppt werden. Aber natürlich wird es auch weiterhin möglich sein, wie gewohnt in Hall mit Bargeld oder Debit-Karte zu bezahlen.

Vierorts bereits eingeführt

EasyPark ist in Österreich in über hundert Städten verfügbar, darunter auch Innsbruck. Die App ist außerdem in mehr als zwanzig europäischen Ländern wie z.B. Deutschland, Slowenien, Tschechien, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Spanien oder ganz Skandinavien verfügbar. Auch der Urlaub in Italien wird noch entspannter, denn dort läuft die App bereits flächendeckend. Aber woher weiß der Kontrolleur, wer einen digitalen Parkschein gelöst hat? Dieser überprüft anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Parkschein hinterlegt ist.

Was kostet der Service?

EasyPark erhebt eine Transaktionsgebühr für jeden Parkvor-



Die EasyPark-App ermöglicht eine bargeldlose Bezahlung mit dem Smartphone.

gang. Die Preise variieren je nach Standort/Stadt und Betreiber. Der Gesamtpreis und der aufgeschlüsselte Preis wird von der App vor dem Parkvorgang angezeigt. EasyPark bietet alle gängigen Zahlungsmittel an – SEPA-Lastschrift, Kreditkarten, PayPal und Apple Pay. Nähere Informationen über die Kosten unter www.easypark.com/de-at/was-es-kostet

Neuerungen bei Kurzparkzone

Seit Jahresbeginn gilt für die gebührenpflichtige Kurzparkzone im Stadtzentrum von Hall in Tirol die erhöhte Parkabgabe von 1,- Euro pro 30 Minuten. Achtung: Elektrofahrzeuge sind davon nicht mehr ausgenommen!

Ein Teil der Parkautomaten wurde in den vergangenen zwei Jahren bereits ausgetauscht, im Frühjahr

folgt der letzte Teil. Ab der Umstellung können dann alle Haller Parkautomaten auch bargeldlos mit Debitkarte oder Kreditkarte genutzt werden.

INFORMATION

So funktioniert die App:

1. Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone laden, registrieren und die gewünschte Zahlungsart auswählen.
2. Beim Öffnen der App den Standort überprüfen, die Parkzeit mit dem Rad bestimmen und den Parkvorgang starten.
3. Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft.

Freiwilligenwoche vom 24. – 30. April

Die ersten 96 Projekte sind bereits online – weitere werden laufend ergänzt.

SOZIALES. In den vergangenen Jahren waren sie stets ein voller Erfolg – die Freiwilligentage oder die Freiwilligenwoche der Freiwilligenpartnerschaft des Landes. Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, unkompliziert und unverbindlich verschiedene Bereiche und Aufgabenbereiche im Freiwilligenwesen kennenzulernen. Die Bandbreite der Projekte ist vielfältig – von der Bepflanzung eines Gartens im SOS Kinderdorf Osttirol bis hin zum gemeinsamen Waffelbacken mit älteren, pflegebedürftigen Menschen. Private aber auch Schulen und Unternehmen sind eingeladen, sich für Projekte anzumelden. Im vergangenen Jahr nahmen rund 1500 Menschen an über hundert Veranstaltungen teil.

Anmeldungen sind über die Website der Freiwilligenzentren Tirol möglich:
www.freiwilligenzentren-tirol.at

Interkultureller Frauentreff

Gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen und kreativ sein – einfach eine feine Zeit haben.

SOZIALES. Unter dem Motto „Wir reichen uns die Hände“ soll das nächste Treffen am Samstag, 2. März 2024 um 14.30 im Haus im Magdalengarten stattfinden. An diesem Nachmittag wollen wir unsere Handabdrücke auf Papier bringen und kreativ ausgestalten. Alle interessierten Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen. Für die anschließende gemeinsame Jause, darf gerne etwas mitgebracht werden; auf die Kinder schaut unsere Jana. Den Interkulturellen Frauentreff in Hall gibt es mittlerweile seit 20 Jahren.

BEZAHLTE ANZEIGE

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am 8. und 22. März von 14 bis 16 Uhr im Kiwi in Absam; Schwimmen: jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Gymnasium Hall; Am 7. März beginnt um 15 Uhr im Vereinshaus in Mils unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Den Märzgeborenen gratulieren wir herzlich: Margarethe Posch, Ing. Johannes Tusch, Waltraud Mungenast, Gerlinde Rainer, Herlinde Spötl, DR. Herbert Weiler, Gertraud Meister, Roman Röck, Martha Agostini, Walter Zangerle, Marianne Wechselberger und Herbert Zimmermann.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUNDREISE AUTHENTISCHES SRI LANKA

Badeverlängerung möglich

Flug ab/bis München, z. B. 13.3. bis 21.3.2024
im Doppelzimmer mit Halbpension
8 Nächte pro Person

ab
**1.647,-
Euro**

BUCHBESPRECHUNG



FOTO: SUHRKAMP

Kafka für Einsteiger: 3. Juni: 100. Todestag Franz Kafkas.

Kafka lesen geht nicht, oder doch? Mit Nicolas Mahlers „Komplett Kafka“ könnte man einen Versuch wagen, das kurzweilige, reichlich illustrierte Buch lässt im Schnelldurchlauf bequem in sein Leben, Wesen und Werk blicken – hilfreich beim Entschlüsseln, erhellend selbst für Kafka-Vielleser.

Ebenso verschafft Franz Stettners Comic-Ausgabe „Das Urteil“ einen entschieden unkomplizierteren Lesestart als das Original. Weiters neu zu unserem Kafka-Bestand haben sich das teils amüsante Buch Nicolas Mahlers „Kafka für Boshafte“ und die Sammlung „Zerstreutes Hinschauen und andere Parabeln“ gesellt: In diesen kurzen Texten – dafür dehnt sich ein einziger Satz über eine Seite(!), blitzen hintergründig tiefe Gedanken durch, formuliert in staunenswerten Metaphern. Kafka gilt als vollkommener Deuter der geistigen Notlage des modernen Menschen in seiner Orientierungslosigkeit, seinem Bedürfnis, sich zu rechtfertigen, in seinem Gefühl, nirgends dazuzugehören.

Kafka stirbt mit nur 40 Jahren, internationale Reputation erfährt er allerdings erst nach seinem Tod mit der Übersetzung von „Das Schloss“ ins Englische.

Sein unsterbliches, einzigartiges literarisches Vermächtnis lässt sich zwar nicht immer entschlüsseln, gebaut ist es dennoch aus lauter goldenen Buchstaben. Also, warum nicht einmal Kafka zu lösen versuchen, anstatt eines Sudokus?

Ein Buchtipps der Stadtbücherei

Stadt Hall in Tirol



FOTOS: GREGOR JENWIKEN

Die Baumstämme werden am Ufer zersägt und abtransportiert.

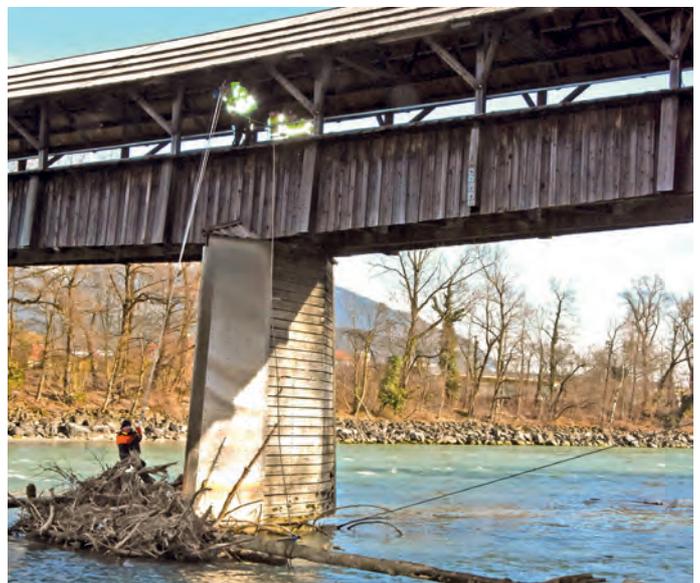


Mittels Seilwinde wurde das Holz und Gestrüpp Stück für Stück ans Ufer zur weiteren Entsorgung gezogen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit der Mitarbeiter.

Letzte Hochwasserspuren beseitigt

Das aktuelle Niedrigwasser nutzten die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs für die Arbeiten.

UMWELT. Tonnenschweres angeschwemmtes Altholz hatte sich nach dem Hochwasser Ende August am Brückenpfeiler angesammelt und zu einer Verklausung geführt. Eine Entfernung ist nur mit schwerem Gerät und bei Niedrigwasser des Inns möglich. Auch wenn diese Arbeit beinahe jedes Jahr durchzuführen ist, von Routine kann für die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs keine Rede sein. Denn die nassen Baumstämme und jede Menge Sträucher und kleinere Holzreste verkeilen sich durch die Kraft des Inns zu einer zähen Masse. Daher ist äußerste Vorsicht bei der Entfernung geboten und Sicherheit steht an erster Stelle. Dank jahrelanger Erfahrung wurde letztendlich die Innbrücke von allen Holzresten bereit.



Bauhofleiter Anton Gstreintaler und sein Team entfernten die Verklausung.

Auf ins Haller Begegnungscafé

Jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Krippgasse 9 – kein Konsumzwang.

SOZIALES. Das Begegnungscafé versteht sich als konsumfreier Ort, an dem Sprache keine Barriere ist. „Wir kommen zusammen um uns über gemeinsame Interessen auszutauschen, uns gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren“, erklärt Eva Vergörer, die Integrationskoordinatorin von KommEnt Hall. Sie öffnet die Türen jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen!

Was erwartet BesucherInnen:

- Austausch in einem geschützten Rahmen
- Erstberatungsmöglichkeit zu sozialen Themen
- Hilfe zu Fragen bei Formularen
- Ideenliste: Vernetzung, Austausch, Planung
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Gemeinsam sind wir weniger allein

Termine am Freitagvormittag und Donnerstagabend

23. Februar, 8. und 22. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 14. Juni; Donnerstag am Abend von 19 bis 21 Uhr wird das Begegnungscafé ebenfalls geöffnet: 29. Februar, 21. März, 25. April und 29. Mai.

Mehr Information unter:

komm-ent.at

www.instagram.com/komm_ent_hall

www.facebook.com/KOMMENTHALL

Bei Tiroler Sanierungspreis im Fokus

Unter 93 Einreichungen wurden neun Projekte ausgewählt und prämiert. Ein Anerkennungspreis geht an ein Stadthaus in der Schmiedgasse.

BAUEN. Der Tiroler Sanierungspreis würdigt hervorragende ganzheitliche Sanierungsleistungen, die architektonische und energie-technische Qualität verbinden. Gesucht werden Vorzeigebauwerke in Tirol, die einen wichtigen Impuls zur qualitätsvollen Althaus-sanierung liefern.

Sensibler Umgang mit stark beeinträchtigter Bausubstanz

Die Sanierung des Altstadthauses in der Schmiedgasse stellt ein vorbildhaftes Beispiel für den Umgang mit historischer Bausubstanz im Rahmen des Ortsbild- und Denkmalschutzes dar. Der sensible Umgang mit der stark beeinträchtigten Bausubstanz ermöglichte die Schaffung von neun Wohneinheiten. Durch die Anhebung des Daches konnten im Obergeschoss Maisonettewohnungen mit privaten Dachterrassen entstehen. Der Dachausbau und der geschickt positionierte Liftturm wurden in

Holzbauweise aus großteils regionaler Waldwirtschaft errichtet. Durch die enge räumliche Einbettung in die Altstadtbebauung können hintere Räume teilweise nicht natürlich belüftet werden, eine Komfortlüftung sorgt hier für Abhilfe. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme, die Warmwasserbereitung mittels Frischwassermodulen ist vorbildlich.

Vorzeigeprojekt für die Entwicklung von Ortskernen

„Dringend erforderlichen Wohnraum zu schaffen, ohne sinnlos wertvolle Böden zu verbrauchen ist eines der brennendsten Themen unserer Zeit. Deshalb sollte ein ca. 800 Jahre alter, einbruchgefährdeter Leerstand mit vier Substandardwohnungen zu einem Vorzeigeprojekt für die qualitätsvolle Innenentwicklung von Ortskernen umgewandelt werden“, erklärt Architekt und Bauherr Daniel Fügenschuh.



In der Schmiedgasse wurde aus einem Leerstand wertvoller Wohnraum.

FOTO: DANIEL FÜGENSCHUH



FOTO: ANNE STOCK

Spieleabend im Begegnungscafé

Am Donnerstag, 29. Feber um 19 Uhr in der Krippgasse 9.

SOZIALES. Dies ist die perfekte Gelegenheit, verschiedene Spiele auszuprobieren und vielleicht ein neues Lieblingsspiel zu entdecken! Im Begegnungscafé steht eine Auswahl an Spielen bereit und alle BesucherInnen sind herzlich eingeladen, eigene Spiele mitzubringen – egal ob Brettspiel, Kartenspiel oder Gesellschaftsspiel.

Ob ein entspannter Abend mit Freunden, das Kennenlernen neuer Leute in geselliger Runde oder die Chance, mit Gleichgesinnten eine feste Spielgruppe zu gründen – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Weitere Informationen unter:
integration@komm-ent.at
 Tel. oder WhatsApp: 0676/835 846 657

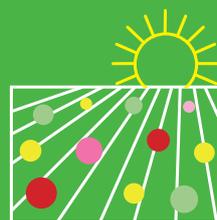
BEZAHLTE ANZEIGE

ERNTEANTEILE für 2024 zu vergeben



Solidarische
Landwirtschaft
Thurnfeld

SOLAWI Hall in Tirol



JA MACH
ICH MIT!



solawi@emmaus-innsbruck.at

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol stellt einen

Stadt **Hall in Tirol**



Lehrling im Bereich Garten- und Grünflächen- gestaltung mit Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei (m/w/d)

ein. Die Ausbildung umfasst unter anderem das Anlegen, die Gestaltung und die Pflege von Grünflächen, Maßnahmen zum Pflanzenschutz und zur Schädlingsbekämpfung und die Neupflanzung und Pflege von Bäumen.

Voraussetzungen für die Anstellung:

Unbescholtenheit, gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit, Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, handwerkliches Geschick, Freude im Umgang mit Pflanzen, Liebe zur Natur sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr beträgt laut Kollektivvertrag monatlich brutto € 660,-.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) und von Nachweisen über den schulischen Werdegang bis spätestens Freitag, den 23.02.2024, an Herrn Michael Neuner, Stadamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die
Vollzeitstelle eines

Stadt **Hall in Tirol**



Hilfsarbeiters/einer Hilfsarbeiterin in der Stadtgärtnerei (m/w/d)

zur ehesten Besetzung aus.

Der Aufgabenbereich umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen der Stadtgärtnerei zu leisten sind, insbesondere Pflege und Erhaltung der städtischen Parkanlagen, Mäharbeiten, Jätarbeiten, Winterdienst und den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks.

Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Unbescholtenheit, gesundheitliche Eignung, EDV-Kenntnisse, die Lenkerberechtigung der Führerscheingruppen B (C erwünscht) sowie bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung). Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto € 2.605,-.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) und von Nachweisen über den schulischen Werdegang sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, den 23.2.2024, an Herrn Michael Neuner, Stadamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

Vortrag Abenteuer Planet Erde

Peter Umfahrer begab sich auf die Spuren großer Entdecker.



Auf Skitour in der Nähe eines aktiven Vulkans.

REISEN. Bei seiner neuen Bild- und Klangsafariliedt Peter Umfahrer am Dienstag, 12. März um 20 Uhr im Barocken Stadtsaal in Hall zu einer einzigartigen Reise ein – vom Hohen Norden Europas zu den schönsten, spannendsten und spektakulärsten Plätzen unserer Erde. Ein unvergessliches Erlebnis mit (fast) allen Sinnen ...

Um anfallende Fragen hinsichtlich Reisen, Länder Fotografie, Ausrüstung aber auch über sein Wirken und Schaffen zu beantworten, steht Peter Umfahrer im zweiten

Teil Rede und Antwort und freut sich auf einen erfrischenden, unterhaltsamen und lustigen Abend.

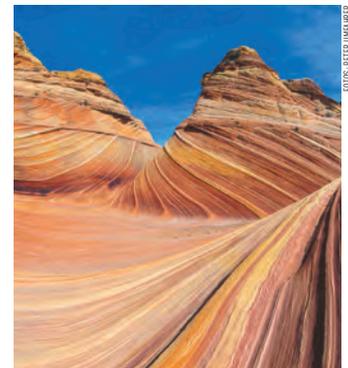


FOTO: PETER UMFahrER

Fantastische Farbspiele und Formen.

Mehr Information unter:
www.peter-umfahrer.at

Gehe von Raum zu Raum und finde Ecken und Ränder

Hans Grosch stellt seine Arbeiten „Ohne Titel“ von 23. Feber bis 23. März in der Galerie moto in der Eugenstraße 11 in Hall aus.

KUNST. Der international vertretene Haller Künstler Hans Grosch erforscht das Ideal der Reduktion und der Intuition und zeigt mit den aktuellen Arbeiten konstruktiv-konzeptuelle Möglichkeiten von Veränderung innerhalb eines Raumes auf. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 23. Feber um 18 Uhr. Öffnungszeiten der Galerie moto: Mittwoch bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag, von 10 bis 14 Uhr.

Am Mittwoch, 28. Feber von 15 bis 15:30 Uhr gibt das Gitarrenduo Heinz und Haas im Zuge der 40 Orte (Osterfestival) Eigenkompositionen und Improvisationen

im von Hans Groschs Arbeiten bespielten Raum.

Weitere Informationen unter:
www.galeriemoto.at



FOTO: HANS GROSCH

Hans Grosch präsentiert aktuelle Werke in der Galerie moto.

Themenführung: Prost & Mahlzeit

Eine neue „Kulinariktour“ der besonderen Art bietet der Tourismusverband Hall-Wattens an.

GESCHICHTE. Austriaguide Mag. Katharina Nagy hat sich eingehend mit der jahrhundertealten Tradition der Gast- bzw. Wirtshauskultur in Hall beschäftigt und einen interessanten Parcours durch Tirols größte Altstadt gestaltet. Salzbergbau, landesfürstliche Münzprägestätte und Schifffahrt waren für den Aufstieg Halls zum einstigen Marktzentrum des Landes verantwortlich. Seit 1256 zur Saline und 1303 zur Stadt erhoben, mit Marktrecht und anderen Privilegien ausgestattet zog Hall Händler und Reisende aus Nah und Fern in die Stadt. Niederlags- und Stapelrecht sorgten für Umschlag von Waren aller Art, Brauereien und Wirtshäuser versorgten und beherbergten Unterkunftsuchende und deren Lasttiere und Fuhrwerke. Eine Zeitreise in die Vergangenheit der mittelalterlichen Stadt Hall, die bis in die Gegenwart reicht. Eine gute Gelegenheit, Haller Stadtge-



Die Haller Wirtshaustradition steht im Mittelpunkt einer neuen Themenführung.

schichte einmal anders zu erfahren und die Gelegenheit eventuell auch zu nutzen, Halls reichhaltiges Gastroangebot im Anschluss an die Führung zu testen. Die Premiere der Tour findet am 24. Feber um 17 Uhr im Rahmen des Welttags der Fremdenführer statt. Achtung:

Es gibt nur mehr Restplätze! Anmeldung erbeten unter Welttag der Fremdenführer – TAT Guides (austriaguides.tirol). Der TVB bietet ab Mai jeden Freitag um 16 Uhr (10,- Euro p.P.) die Möglichkeit, die neue Themenführung kennen zu lernen.

OrgelSPIEL_2 Fastenzeit

In der Pfarrkirche gibt Simon Brandlechner am Samstag, 24. Feber um 11 Uhr ein Konzert.

KULTUR. Beim zweiten OrgelSPIEL zur Fastenzeit spielt Simon Brandlechner Werke von Bach und Dupré. Die halbstündigen Konzerte sind mit Musik zur Fastenzeit der „Königin der Instrumente“ gewidmet. Die Reihe stellt neben bereits bekannten, in Tirol wirkenden Organisten auch junge, sich noch in Ausbildung befindende Musikerinnen und Musiker vor.

Vom 17. Februar bis 23. März, jeweils samstags um 11 Uhr, spielen neben Hannes Chr. Hadwiger, Michael Schöch und Elias Praxmarer auch Simon Brandlechner, Marion Rabik, Lea Graf und Julian Mangott. Zu Musik von J.S. Bach erklingen auf dem wunderbaren Instrument der Haller Pfarrkirche St. Nikolaus u.a. Werke von Reger, Bruckner und Dupré.

Mehr Information unter:
www.osterfestival.at



Halls starkes Sportschützenteam tritt in der Österreichischen Bundesliga an.

Schützengilde im Halbfinale

Mit guten Leistungen zeigten die Sportschützen österreichweit auf.

SPORT. In Klosterneuburg trafen am 10. Februar 16 Mannschaften zur Austragung des Achtel- und Viertelfinales der Österreichischen Bundesliga für Luftpistole zusammen. Die Schützengilde Hall mit Sigmar Kahlen, Rudi und Willy Sailer und Matthias Schneider zeigte gute Leistungen und sicherte sich einen Platz im Halbfinale in Kirchham.

Im Achtelfinale behielt die SG Hall die Nerven und hielt den USV 21 Wien mit einem Sieg von 20:12 in Schach, was ihnen die dritte

Tabellenposition mit insgesamt 1469 Ringen einbrachte. Im Viertelfinale zeigten sie erneut ihre Stärke und gewannen gegen den SSV Blumau mit einem klaren Ergebnis von 26:6 und insgesamt 1466 Ringen, was ihnen die vierte Tabellenposition sicherte. Im Halbfinale wird die SG Hall auf den tabellenführenden PSV Eisenstadt treffen. Die SG Hall hat sich als eine der besten Mannschaften bewiesen und bereitet sich auf das große Finalwochenende von 8. bis 10. März vor.

Haller Stadtmeisterschaft

Treffsichere Schützinnen und Schützen werden gesucht.

SPORT. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol veranstaltet von Donnerstag, 7. März bis Samstag, 9. März 2024 im Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall, Kirchstraße 22, Mils, die diesjährige Stadtmeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen. Die Durchführung hat wieder die Sportschützengilde Hall übernommen. Teilnahmeberechtigt sind alle in Hall wohnhaften Personen, Stamm-Mitglieder der Haller Vereine und Schüler der Haller Schulen. Gewehre und Pistolen werden kostenlos von der Sportschützengilde zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen steht OSM Arno Gufler unter Tel. 0650/7303995 zur Verfügung.

Schießzeiten:

- Donnerstag, 7. März von 16 bis 19 Uhr
- Freitag, 8. März von 14 bis 19 Uhr
- Samstag, 9. März von 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr

Schießprogramm: 5 Schuss Probe und 20 Schuss Serie, Eigene Hobbyklasse, nicht wiederholbar! Für

alle Klassen! Nenngeld: 10,- Euro samt Munition, Jugend und Jungschützen frei!

Die Siegerehrung findet am Freitag, 15. März um 18 Uhr statt. Die Klasseneinteilung und nähere Einzelheiten werden im Schießstand bekannt gegeben.

Zeitgleich findet auch das Haller Mannschaftsschießen statt. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. In verschiedenen Zusammensetzungen sind auch Mehrfachstarts möglich.

BEZAHLTE ANZEIGE

**Physiotherapie
Thomas
Eliskases**

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

Tirol-Zuschuss 2.0 startet am 1. März

Wohn- und Heizkostenzuschuss wird in adaptierter Form fortgeführt. Antragsmöglichkeit bis 30.9.

UMWELT. Der Tirol-Zuschuss 2.0 besteht aus einem Wohnkosten- und einem Heizkostenzuschuss und wird auch im Jahr 2024 viele Menschen in Tirol unterstützen. Knapp 65.000 Tirol-Zuschuss-Anträge wurden 2023 bewilligt.

Neuerungen im Jahr 2024

Die Einkommensgrenzen werden inflationsbedingt nochmals erhöht, die Auszahlung erfolgt gestaffelt: Der Wohnkostenzuschuss wird umgehend nach Bewilligung ausbezahlt, der Heizkostenzuschuss folgt beginnend mit der „Heizsaison“ im Herbst 2024. „Mit den neu beschlossenen Richtlinien verlängern wir diese zentrale Unterstützungsmaßnahme: Auch 2024 gibt es den Zuschuss für Wohnen und Heizen und das bis in den Mittelstand hinein. Dafür nehmen wir insgesamt rund 30 Millionen Euro in die Hand. Die hohen Gehalts- und Lohnabschlüsse federn einen großen Teil der Inflation ab und bleiben nachhaltig bestehen. Damit wir aber jene zielgerichtet unterstützen, die es aktuell besonders schwer haben, reagieren wir mit einer An-



Das Land hilft bei Wohn- und Heizkosten mit einem Zuschuss.

hebung der Einkommensgrenzen. Dadurch fallen Haushalte, die im vergangenen Jahr besonders betroffen waren, nicht wegen der Lohn- und Gehaltsabschlüsse aus dem Tirol-Zuschuss hinaus, sondern können weiterhin auf diese Unterstützung zählen. Zudem gibt es weiterhin eine vereinfachte und beschleunigte Antragstellung“, erklärt LH Anton Mattle.

Einem Haushalt mit vier Personen und einem Netto-Einkommen von bis zu 2600,- Euro stehen 900,-

Euro Tirol-Zuschuss zu (250,- Euro an Heizkostenzuschuss sowie 650,- Euro an Wohnkostenzuschuss). Wie im Vorjahr sind für den Wohnkostenzuschuss auch MindestsicherungsbezieherInnen antragsberechtigt. Zudem erhalten BezieherInnen des Tirol-Zuschusses 2023 wieder automatisch einen Folgeantrag für den Tirol-Zuschuss 2.0 zugeschickt.

Antragsformulare sowie den Tirol-Zuschuss-Rechner finden Sie unter: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

Bis zu 75 Prozent Förderung möglich

Da mit einem Heizungstausch erhebliche Investitionen verbunden sind, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür.

UMWELT. Beim Gesamtenergieverbrauch eines Hauses macht das Heizsystem 70 bis 80 Prozent aus. Aus diesem Grund ist es sehr sinnvoll von einem fossilen (Öl, Gas und Strom) auf ein erneuerbares, klimarelevantes Heizsystem (Pellets, Wärmepumpe und Fernwärme) umzustellen. Seit 1. Jänner gelten die neuen maximalen Förderhöhen (statt den bisherigen 7.500,- Euro)

- Nah- und Fernwärme: max. 15.000,- Euro Förderung
- Pellets- oder Hackgut: max. 18.000,- Euro Förderung
- Scheitholz: max. 16.000,- Euro Förderung
- Luft-Wasser WP: max. 16.000,- Euro Förderung
- Wasser-Wasser oder Sole-Wasser: max. 23.000,- Euro Förderung

Weitere Bonusmöglichkeiten gibt es für den Tausch von Gas-Herden, Bohrungen für Wasser/Wasser oder Sole/Wasser WP, Gesamt-sanierungskonzepte oder Solar. Um von diesen hohen Förderungen (Bundes- und Landesförderungen) zu profitieren, ist entweder ein gültiger Energieausweis (nicht älter als 10 Jahre) oder ein Energieberatungsprotokoll nötig. Falls Sie keinen gültigen Energieausweis haben, können Sie sich für eine Vor-Ort-Beratung inkl. Energieberatungsprotokoll anmelden unter www.energieagentur.tirol oder Tel. 0512/5899 130.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

KLEINANZEIGEN

■ **Reinigungskraft für Kanzlei** für Dienstag Abend und Freitag Nachmittag für jeweils drei Stunden in Hall gesucht – **Anrufe zwischen 18 und 20 Uhr** erbeten unter Tel. 0664/2113320.

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Unser WSV läuft – gesamte Herbst-/Winter-Saisonware**, wie z.B. Bekleidung, Ski und Zubehör, Eislaufschuhe/Rutscher, Bob, im „Kunterbunter Laden – Kinder Second Hand“ in Hall um **50% reduziert** (ausgenommen speziell Markiertes) sowie gibts immer wieder viele Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher und CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **balsam Naturkosmetik Bis -30% auf Alles.** Noch lagernd **Walde Seifen, Tiroler Reine, OZN**

■ **Vegan Nagellack, Nature's Duftserien, Primavera Ätherische Öle, Seifenschalen.** Wir schließen das Geschäft ca. bis Ende Februar. **Rosengasse 7, 05223/994990** www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Gutschein für Reisebüro in Hall** im Wert von € 200,- um € 160,- abzugeben. Tel. 0699/19850918

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com